

### Projekttitlel

## M2 Radfahren ist bester Klimaschützer - Imagekampagne für den Radverkehr

### Situationsbeschreibung: Welche Probleme bestehen?

- Die Attraktivität Rad zu fahren, ist relativ gering. Im Straßenverkehr wird der Radverkehr noch allzu oft „belächelt“.
- Hoher Anteil des MIVs im innerstädtischen Bereich. Die CO<sub>2</sub>-Emissionen des MIVs sind sehr hoch und könnten durch Verlagerung auf das Rad reduziert werden.

### Welche Ziele werden verfolgt?

- Stärkere Nutzung des umweltverträglichen Transportmittels Fahrrad durch eine hohe Attraktivität der Radverbindungen in und um Neumünster. Das Radwegenetz ist transparent und wird offline und online auf einer Karte angezeigt.
- Mobilisierung aller Altersgruppen und Gesellschaftsschichten für das Alltagsradfahren
- „Fahrradfahren ist sexy“: Radfahren wird nicht nur aus gesundheitlichen und kostenrelevanten Gründen sondern auch aus ökologischen Gründen den anderen Verkehrsmitteln vorgezogen. Daraus resultiert eine hohe Akzeptanz für den Ausbau des Radwegenetzes.
- Alle Bevölkerungsgruppen, besonders Kinder und Senioren, kennen und nutzen häufig Roller, Fahrrad, E-Bike, E-Rolli und weitere fuß- oder elektro-betriebene Kleinfahrzeuge.
- Eine fahrradfreundliche Mobilitätsbildung findet in Betrieben und Schulen statt (inkl. E-Bikes).

### Kurzbeschreibung: Worum geht es?

Um eine erhöhte Nutzung des Fahrrads zu gewährleisten, muss sowohl die Popularität des Fahrradfahrens an sich stark erhöht als auch mögliche Hemmnisse entfernt werden. Dazu ist es einerseits nötig, Info- und Imagekampagnen durchzuführen, um die Bürgerinnen und Bürger zur Nutzung des Rades zu begeistern. Insbesondere ältere Menschen bekommen z. B. im Rahmen eines Seniorentages die Möglichkeit altersgerechte Fahrräder, wie Pedelecs, Tiefeinsteiger oder dreirädrige Lastenräder, auszuprobieren. Andererseits müssen aber auch Hemmnisse identifiziert und beseitigt werden. Hemmnis wie gefährliche Kreuzungen und kaputte oder fehlende Radwege können z. B. im Internet über Google Maps von Jedermann markiert und die jeweiligen Mängel benannt werden. Anschließend prüft die Gemeinde wie die Mängel am besten beseitigt werden kann. Auch für Touristen kann das Radverkehrsnetz in der Region, z. B. mit einer geeigneten Beschilderung und Bekanntmachung des Radwegenetzes, gefördert werden.

Informationsveranstaltungen, Kurse und Wettbewerbe bringen die verschiedensten Möglichkeiten einer (elektrisch unterstützten) Fahrradmobilität einer breiten Öffentlichkeit nahe und motivieren zum häufigeren Umsteigen.

<p><b>Erste Schritte</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Infokampagne konzipieren und in die Wege leiten, dabei den persönlichen Vorteil (gesund, schnell und kostengünstig mobil) sowie den Umweltnutzen des Rad durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit hervorheben.</li> <li>2) Radwegekarte erstellen und bewerben sowie eine Infobroschüre über das Radwegenetz gestalten.</li> <li>3) Veranstaltungen („Radtag“, „Fahrzeugtest-Parcours“, „Radlfest“) organisieren, um Möglichkeiten alternativer Fahrrad-Mobilität in und um Neumünster bekannter zu machen.</li> <li>4) „Klimafreundliche Mobilität im Alter“ - Kurse und Infoveranstaltungen zur Nutzung von altersgerechten und umweltfreundlichen Klein-Fahrzeugen, wie E-Bike, E-Rollis, Dreirad, Rollator, Tiefeinsteiger etc. organisieren</li> </ol>																	
<p><b>Verantwortlich für die Umsetzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt Neumünster/Klimaschutzmanager</li> <li>• Verkehrsplanung Neumünster</li> </ul> <p><b>Einzubinden bei der Umsetzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<p><b>Weitere mögliche Partner</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ADFC</li> <li>• Umliegende Gemeinden</li> <li>• Fahrradhändler der Stadt</li> </ul>																
<p><b>Zeitliche Umsetzung</b></p>	<p>2017</p>																
<p><b>Weitere Hinweise</b></p> <p>Steckbrief ist eng verknüpft mit „M1 Radl mit! – attraktives Radfahren in Neumünster“ und „M5 Fahrradstation etablieren“, fokussiert aber auf die Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnenentwicklung zur Imageverbesserung des Radfahrens.</p>																	
<p><b>Bewertung M2 Radfahren ist bester Klimaschützer - Imagekampagne für den Radverkehr:</b></p> <table border="1"> <caption>Estimated data from the radar chart</caption> <thead> <tr> <th>Kriterium</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Beitrag zur Einsparung von Energie</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Beitrag zur Minderung von CO<sub>2</sub>-Emissionen</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Finanzierbarkeit</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Schnelligkeit der Umsetzbarkeit</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Beitrag zur regionalen Wertschöpfung</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Beitrag zur Strukturbildung</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Beitrag zur Verhaltensänderung</td> <td>2</td> </tr> </tbody> </table>		Kriterium	Wert	Beitrag zur Einsparung von Energie	4	Beitrag zur Minderung von CO <sub>2</sub> -Emissionen	3	Finanzierbarkeit	2	Schnelligkeit der Umsetzbarkeit	4	Beitrag zur regionalen Wertschöpfung	2	Beitrag zur Strukturbildung	2	Beitrag zur Verhaltensänderung	2
Kriterium	Wert																
Beitrag zur Einsparung von Energie	4																
Beitrag zur Minderung von CO <sub>2</sub> -Emissionen	3																
Finanzierbarkeit	2																
Schnelligkeit der Umsetzbarkeit	4																
Beitrag zur regionalen Wertschöpfung	2																
Beitrag zur Strukturbildung	2																
Beitrag zur Verhaltensänderung	2																